

20.05.2020

Deutsche Unternehmen und Dienstleister sondieren in Ägypten Geschäftschancen für IKT-Branche

Geschäftsanhaltungsreise nun im virtuellen Format

(BMWi) - Vom 3. Juni und 8. bis 10. und 15. Juni 2020 führt DE International Ltd. im Verbund mit der AHK Ägypten Egypt in Kairo und in Kooperation mit MENA Business GmbH und BITKOM e.V. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine virtuelle Geschäftsanhaltung für deutsche Unternehmen im Bereich IKT-Dienstleistungen in Ägypten durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

Die Veranstaltung war ursprünglich als Reise nach Ägypten geplant und wird aufgrund der „Corona“ Situation über mehrere Tage virtuell mit Hilfe von Microsoft Teams durchgeführt. Die deutschen Teilnehmer erhalten dabei online Unterstützung von den Mitarbeitern/innen der Durchführer.

Während der Veranstaltung erhalten deutsche Unternehmen einen umfassenden Einblick zu konkreten Geschäftsmöglichkeiten im Informations- und Kommunikationstechnologiesektor (IKT-Sektor) in Ägypten und lernen auch potenzielle Geschäftspartner. Das vielseitige Programm bietet einen Überblick zu branchenspezifischen Daten und Fakten des Zielmarkts sowie individuell zugeschnittene Informationen und Geschäftstermine.

Ziel der BMWi-Geschäftsanhaltung ist es, die teilnehmenden deutschen Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere (KMU), beim Aufbau von geschäftlichen Kontakten mit ausgewählten lokalen Geschäftspartnern zu unterstützen.

Der ägyptische IKT-Sektor hat in den letzten Jahren ein signifikantes Wachstum erreicht und eine Diversifizierung erfahren. Im zweiten Quartal des Fiskaljahres 2018/2019 stieg der Umsatz der Branche um 16,4% und im Jahr 2018 stieg der Beitrag des ägyptischen IKT-Sektors um 14% und trug dadurch mit 3, 2% zum nationalen BIP bei. Die Investitionen in der IKT-Branche sind vom Jahr 2017 auf

2018 von 843 Millionen USD auf 1,2 Milliarden USD gestiegen. Die Beiträge für den Sektor IKT sollen um weitere 8% in den Jahren 2020, 2021 und 2022 gesteigert werden.

Aufgrund seiner geographischen Lage ist Ägypten über viele Anbindungsstellen mit anderen Ländern wie z.B. dem Libanon, Zypern und Griechenland durch Kommunikationskabel verbunden. Das Land ist im internationalen Vergleich einer der größten Betreiber von Seekabeln. Es gibt 13 Kabel, die von Ägyptens Nordküste ausgehen und 10 Kabel, die über das Rote Meer angebunden sind. Dadurch besitzt Ägypten hervorragende Perspektiven für die Entwicklung zu einem globalen digitalen Zentrum.

Für die zukünftige Entwicklung ist der IKT-Sektor daher gut positioniert. Die Entwicklung wird größtenteils vom wachsenden inländischen Verbrauchermarkt an Internet- und Telekommunikationsdienstleistungen angetrieben. Hinzu kommen die staatliche Unterstützung für die Transformation des Sektors und der voranschreitende Infrastrukturausbau sowie das dazugehörige Rahmenwerk für die Ausrichtung auf den Export von IKT-Dienstleistungen. Die genannten Aspekte führen dazu, dass Ägypten derzeit eines der führenden Länder im Bereich Outsourcing von IT-Dienstleistungen in der Region Mittlerer Osten und Nordafrika ist. So werden die Outsourcing-Dienstleistungen des Sektors einen Exportwert von ca. 4,7 Mrd. USD bis zum Jahr 2020 erreichen. Derzeit entwickelt Ägypten ein e-governance-Modell, bei dem viele öffentliche Behördendienstleistungen digitalisiert werden; dies auch im Hinblick auf den Umzug der Regierungsbehörden in die neue Verwaltungshauptstadt im kommenden Jahren.

Dadurch wird eine lokale Nachfrage nach den Dienstleistungen und Produkten internationaler Kommunikations- und Informationstechnologieunternehmen geschaffen und es ergeben sich gute Geschäftschancen für deutsche IKT-Dienstleister und Technologieanbieter.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den DeMinimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 500 EUR (netto). Die teilnehmenden Unternehmen erhalten vor die Veranstaltung eine branchenspezifische Zielmarktanalyse.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Africa Business Guide

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.